

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am
07.11.2024 im Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

- StuV/021/ XIII -

Punkt 8: B 24/0291/1 Lärmaktionsplan Runde 4

Herr Dr. Magazowski berichtet über das bisherige Verfahren zur Erstellung des Lärmaktionsplanes.

Der Ausschuss diskutiert und die Fragen werden direkt beantwortet.

Herr Mährlein erfragt den Unterschied der Punkte 1.7; 1.18 und 1.24 der Anlage 1. Die Verwaltung wird diese Punkte zusammenfassen.

Herr Mährlein verweist auf Punkt 4 des Änderungsantrages der FDP-Fraktion vom 19.09.2024 (siehe Anlage 02 zur Niederschrift StuV vom 19.09.2024). In der jetzt vorgelegten Fassung handelt es sich nunmehr um die Punkte 4.2 und 4.14.

Herr Münster stellt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion, die Hauptverkehrsachsen Norderstedts nicht durchgängig mit Tempo 30 zu belasten, sondern Tempo 30 nur für die Zeit von 22 – 06 Uhr vorzusehen.

Abstimmung über Punkt 4 Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:					1	1	
Nein:	5	3	3				
Enthaltung:				2			
Befangen:							

Bei 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5				1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:				2			
Befangen:							

Bei 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Beschluss:

Gemäß § 47 e des Bundesimmissionsschutz-Gesetzes (BImSchG) wird der Lärmaktionsplan Runde 4 in der Fassung der Anlage Nr. 1 beschlossen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Lärmaktionsplan Runde 4 ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2			
Nein:					1		
Enthaltung:						1	
Befangen:							

Bei 13 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.